

Abblendlicht rechts Xenon permanent defekt

Beitrag von „Unneraner“ vom 1. November 2022 um 09:23

Guten Morgen zusammen,

nach stressfreier Begleitung in den vergangenen Monaten macht mir mein Auto Kummer.

Es fing im August an; der Touareg war bei VW zur Inspektion und man sagte mir dass der Brenner vorne rechts erneuert werden muss da defekt.

Der neue Brenner hielt ganze 3 Wochen, da kam wieder die Meldung "Abblendlicht rechts prüfen"! Bei Bosch wurde daraufhin der Brenner erneut gewechselt, nach 3 Tagen war wieder Schluss. Daraufhin wurde der Brenner auf Garantie getauscht, weiter das Steuergerät gewechselt.

Der 3. Brenner und das neue Steuergerät hielten genau 3 Wochen, dann wieder Ausfall. Bei Bosch sagte man mir, dass nun der ganze Scheinwerfer für 2500 Euro getauscht werden muss, da wohl ein anderes Steuergerät Spannungsspitzen verursacht. Man wüsste nicht, woran es sonst liegen könnte.

Habe mein auto abgeholt und gestern selbst einen neuen Brenner (Osram) und ein neues Steuergerät (Hella) eingebaut, vorher die Sicherung geprüft. Es tut sich gar nichts, das Licht blieb beim Einschalten der Zündung dunkel. Nun bin ich mit meinem Latein am Ende.

Die einzige Ursache, die mir noch einfallen würde, ist der Stecker der auf dem Steuergerät sitzt und mit dem Brenner verbunden ist. Ich habe gelesen, dass dieser einen Sicherungsstift haben soll ohne den kein Strom fließt. Der Stecker sitzt zwar richtig, aber lässt sich auch gut wieder abziehen. Da ist kein Sicherungsstift vorhanden. Weiß Jemand hier einen Rat?

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2022 um 09:46

Servus,

da dein Fahrzeug Bj. 2015 ist und hier deshalb - je nach Standzeit beim Händler - beides möglich wäre: Handelt es sich um das Facelift oder das "alte" Modell bis Bauzeitraum 10/2014?

Grüße

Robert

Beitrag von „Unneraner“ vom 1. November 2022 um 09:53

Moin,

es handelt sich um das Facelift Modell mit "Vollausstattung" was den Scheinwerfer anbelangt. Also Bi-Xenon mit AFS und Kurvenlicht

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2022 um 10:25

Ok. Zunächst halte ich das mit den "Spannungsspitzen", die "ein anderes Steuergerät" verursachen soll, für wenig plausibel. Davon wäre ja auch der Scheinwerferkollege links betroffen, sowie die gesamte restliche Bordelektronik.

Das Vorschaltgerät (Leistungsmodul) für den Xenonbrenner wird ja ganz normal mit 12 V Bordspannung versorgt, auch wenn es seine Befehle "was soll ich tun" von extern bekommt. Da bei dir allem Anschein nach aber stets die Leuchtmittel selber Schaden nehmen, wäre die erste Frage: Sind das denn tatsächlich auch die Richtigen gewesen?

Das Vorschaltgerät ist ja neu, scheidet also aus. Bleibt noch ein Kühlungsproblem (unwahrscheinlich) oder der Einsatz eines falschen Vorschaltgeräts oder eben Leuchtmittels, was jeweils zur Überlastung und damit zum kurzfristigen Ableben des Brenners führt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Unneraner“ vom 1. November 2022 um 10:31

Zuerst war ja das originale Vorschaltgerät noch verbaut, damit funktionierten die Brenner ja ein paar Tage. Das erste Vorschaltgerät war von Mitsubishi Elektrik, das zuletzt von mir gekaufte von Hella. Brenner waren immer D3s von Philips bzw. jetzt Osram. Also Brenner und Vorschaltgerät sowie Sicherungen würde ich ausschließen.

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2022 um 10:45

Der Brenner wäre dann schon mal die passende Version. Noch eine Frage zur Historie: Du schreibst ja, man hätte dich in der Werkstatt darauf aufmerksam gemacht, dass der Brenner rechts defekt wäre. War der denn - visuell erkennbar durch eine abweichende Lichtfarbe - am Ende der Lebensdauer oder wie wurde das begründet? Ich gehe jetzt mal davon aus, dass das der rechte Scheinwerfer noch funktionierte, sonst hättest du das ja bemerken müssen.

Und da das Fahrzeug vorher scheinbar rund sieben Jahre ohne fast täglichen Brenner-Tausch über die Bühne brachte, muss hier ja irgendwas passiert sein...

Grüße

Robert

Beitrag von „Unneraner“ vom 1. November 2022 um 11:01

Ja, vorher nie Probleme gehabt. Nein, es gab keine Anzeichen oder Fehlermeldungen. Also VW anrief war ich zuerst skeptisch und habe dem Meister gesagt, dass Alles bislang funktionierte und das Licht noch ging. Er sagte nur es wurde bei der Inspektion festgestellt und das Licht sei defekt. Ja und da fing das Theater an. Seither ist die rechte Seite absolut problematisch

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2022 um 11:25

Mmmhhh, das klingt natürlich zunächst mal nach Klärungsbedarf. Ohne hier weitere Versuche in Richtung Bosch oder Eigenleistung zu unternehmen, würde ich zunächst mal beim VW-Dealer vorsprechen und das nach dem Tausch des Brenners entstandene permanente Problem vorbringen.

Mir stellt sich hier allerdings auch die Frage, warum scheinbar ein Bosch-Dienst hier lediglich drei Wochen nach Ausfall des vom VW-Händlers getauschten Brenners ins Spiel kam? Das solltest du ja nach dieser kurzen Zeit in jedem Fall beim ausführenden Betrieb reklamieren und nicht anderswo. (Falls ich das so richtig verstanden habe, mit dem gesamten Ablauf?).

Grüße

Robert

Beitrag von „Unneraner“ vom 1. November 2022 um 11:35

Habe das bei VW reklamiert. Zu Beginn wurde mir klar gesagt, dass das nicht im Rahmen einer Garantie oder Gewährleistung abgewickelt wird und ich das so unterschreiben soll. Daher bin ich zur anderen Werkstatt.

Kann es theoretisch auch das silberne Kabel sein, das zwischen Brenner und Vorschaltgerät ist? Ich meine es sitzt richtig auf dem Stecker, aber wüsste sonst nicht mehr woran es noch liegen soll

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2022 um 11:55

Bevor du da jetzt selber Komponenten tauschst, die du - mutmaßlich ohne VCDS oder ein anderes Diagnosetool ausgerüstet - sowieso nicht korrekt handhaben kannst*, würde ich da nicht endlos Geld und Zeit investieren für Dinge, die scheinbar andere nicht richtig gemacht haben.

*[...] Nach dem Einbau eines neuen Leistungsmoduls für Scheinwerfer muss das Steuergerät für Kurvenlicht und Leuchtweitenregelung - J745- codiert werden und anschließend die Grundeinstellung der Scheinwerfer durchgeführt werden [...] Quelle: Volkswagen AG, Reparaturleitfaden Elektrische Anlage, Touareg 2010 - 2015.

Die Aussage deiner Werkstatt, dass der Ausfall eines nagelneuen Xenonbrenners nach drei Wochen nicht unter die Gewährleistung fällt, sehe ich äußerst kritisch. Das ginge bei einer normalen Glühlampe durchaus noch an, wobei auch hier eine halbwegs kundenorientierte Werkstatt diese ohne mit der Wimper zu zucken natürlich tauschen würde. Einen Frühausfall eines - ja nicht ganz so billigen - Xenonbrenners kann die Werkstatt sehr wohl beim Lieferanten reklamieren und bekommt das Teil nach Prüfung dann auch ersetzt.

Ich sehe das schon ein, dass man aufgrund so einer Ansage des (Un)Freundlichen dann zu Bosch o.ä. fährt, zumal hier noch ohne Kenntnis des erst noch bevorstehenden Dilemmas. Das jetzige Vorgehen mit Teile tauschen auf gut Glück, zumal dann 2 x die gleichen, wenn ich das richtig sehe, wird aber auch mit der Zeit ein teurer Spaß werden.

Ich würde da nochmals bei der VW-Werkstatt vorsprechen, den ganzen Rattenschwanz detailliert schildern und um Stellungnahme bitte, wohin ihr Verdacht in Sachen dieser Vorfälle geht. Die können dann auch gleich prüfen, ob Bosch die richtigen Komponenten verbaut und korrekt codiert hat.

Grüße

Robert

Beitrag von „Unneraner“ vom 1. November 2022 um 12:28

Muss eigentlich der Fehlerspeicher erst gelöscht werden nach dem Einbau von Brenner und Vorschaltgerät? Der Eintrag verhindert ja nicht die Funktion, oder?

Beitrag von „Unneraner“ vom 2. November 2022 um 15:13

Kleine Update:

Beleuchtung funktioniert wieder. Habe nochmal alles zerlegt und mir die Kabel angesehen. Das silberne Kabel, das Brenner und Vorschaltgerät verbindet hat wohl Jemand mit Gewalt abgezogen. Jedenfalls war am Stecker seitlich ein kleine Litze verbogen. Habe diese mit der Spitzzange wieder korrigiert und alles zusammengebaut. Siehe da, Brenner zündet! Lag also doch am Stecker

Beitrag von „coala“ vom 2. November 2022 um 15:34

Servus,

danke für die Rückmeldung! Jetzt bin ich gespannt, ob der Fehler damit dauerhaft behoben ist oder der Verschleiß an Brennern in gewohntem Maße weiter geht. Hoffen wir mal das Beste. Wäre schön, wenn du dann nach gegebener Zeit nochmals eine diesbezügliche Rückmeldung gibst.

Danke und Grüße

Robert

Beitrag von „Unneraner“ vom 21. November 2022 um 17:47

Kurzes Update:

Das Licht ist wieder ausgefallen, Auto war wieder in der Box. Heute die Diagnose: Scheinwerfer muss neu, wohl ein Kabelbruch um Scheinwerfer. Stecker oder Kabelverbindung zum Scheinwerfer wurden nicht geprüft, laut Meister ist der Scheinwerfer beim 7P häufig defekt. Scheinbar ein Standardfehler. Neupreis 1400€ netto, nur der nackte Scheinwerfer ohne Brenner, Steuergeräte etc. KVA 2500€. Prost Mahlzeit

Beitrag von „Unneraner“ vom 21. November 2022 um 19:28

Habe einen Scheinwerfer bei eBay gefunden, der die identische Hella Teilenummern und Codes auf dem Typenschild hat. Bedeutet dass das der Scheinwerfer ebenso AFL und Kurvenlicht hat?

Beitrag von „Unneraner“ vom 26. November 2022 um 12:27

Es war tatsächlich nicht ein Brenner oder Steuergerät defekt, das Geld hätte ich mir sparen können. Habe die angeblich defekten Brenner und Steuergeräte mal auf der anderen Seite getestet, funktionieren einwandfrei.

In dem Zuge habe ich auch den Fehler gefunden: das dünne Stromkabel, dass aus dem Scheinwerfer zum Brenner geht, hat am Stecker einen Wackelkontakt. Wenn ich mit eingeschaltetem Licht den Stecker leicht bewege geht da Licht an. Bin 2 Tage so gefahren, dann war das Licht wieder aus. Kleine Ursache, große Wirkung. Jetzt werde ich die Tage nochmal die rechte Seite freilegen und mal schauen wie ich das instandsetzen.

Beitrag von „donadi“ vom 28. November 2022 um 15:31

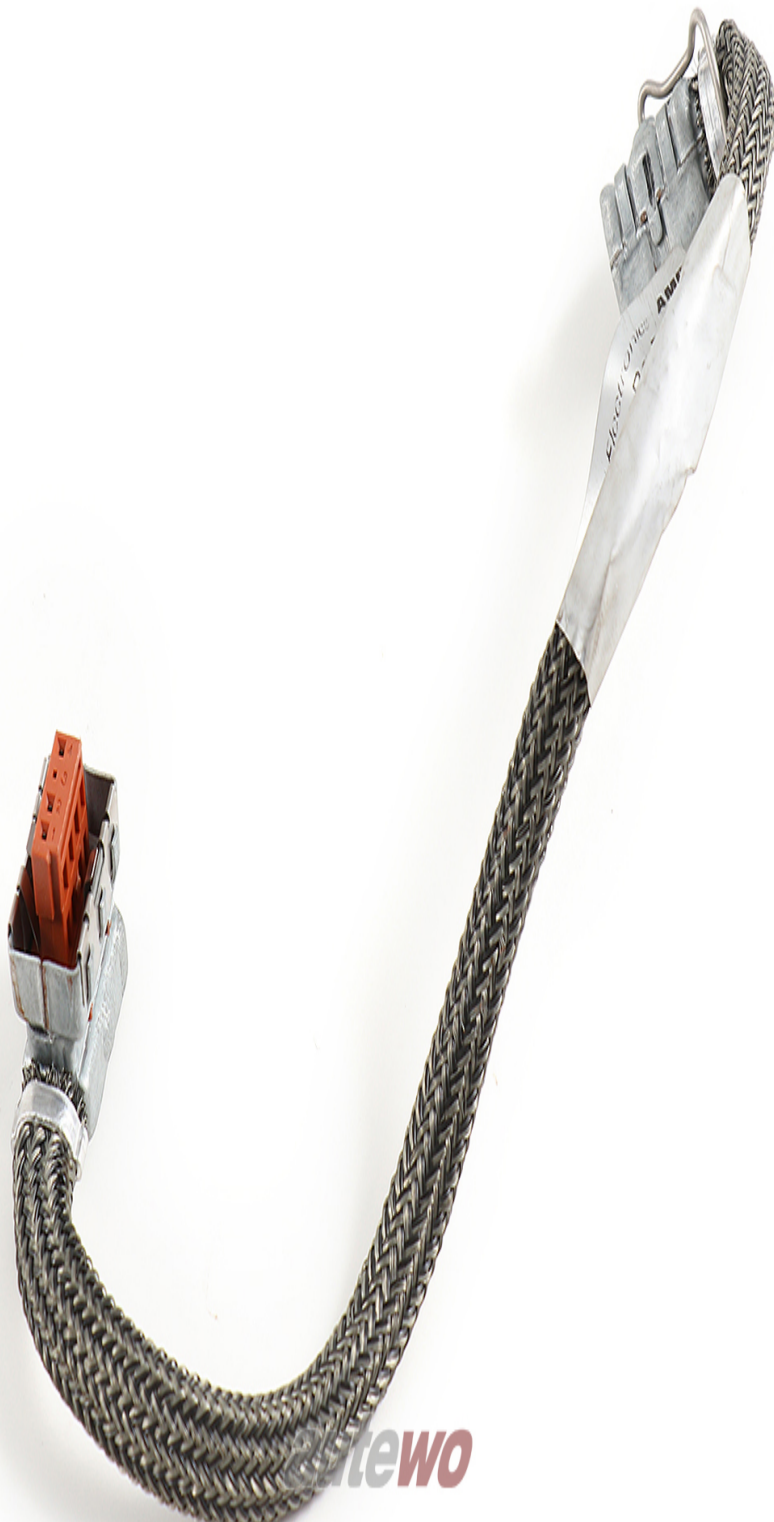
Beim 7L gibt es das Kabel einzeln zu kaufen. Vielleicht auch beim 7p.

Beitrag von „Unneraner“ vom 28. November 2022 um 16:06

Hast du zufällig die Teilenummer?

Beitrag von „donadi“ vom 29. November 2022 um 00:54

Sollte das sein, ist halt vom 7L



[3D0971671 Audi/Seat/VW A4 8E/B6 Kabel Xenon Steuergerät Links](#)

Artikelbezeichnung: 3D0971671 Audi/Seat/VW A4 8E/B6/Passat/Phaeton/Touareg 7L Kabel Xenon Steuergerät Links Angebot besteht aus: 1 Stück Passend...
www.autewo.de

Beitrag von „Unneraner“ vom 29. November 2022 um 17:19

Das ist das Kabel Steuergerät->Brenner, nicht das Kabel vom Scheinwerfer>Steuergerät

Beitrag von „Trackzila“ vom 4. Dezember 2022 um 14:45

Hallo zusammen, das gleiche Problem habe ich auch und auch rechte Seite, Steuergerät und Brenner getauscht funktioniert es ca 2 Monate und seit 1 Woche zündet es verspätet und die Kontrolllampe leuchtet und bei fahren nach pa km schaltet es wieder ein. habe Steuergerät vom China bestellt und verbaut weil der Original zu teuer ist. Werde den Steuergerät tauschen von links nach rechts zum probieren ob der China Steuergerät nicht richtig funktioniert.

Beitrag von „Unneraner“ vom 4. Dezember 2022 um 19:02

Kontrollier definitiv auch alle Steckverbindungen. Bei mir war nichts defekt, musste nur den Stecker vom Scheinwerfer zum Xenonsteuergerät richten. War ein Wackelkontakt. Jetzt nach einer Woche und morgen 1000km immer noch alles Bestens

Beitrag von „Trackzila“ vom 5. Dezember 2022 um 11:36

Vielen Dank für die schnelle Antwort, werde es probieren und Feedback machen.

Lg Trackzila

Beitrag von „JMario“ vom 17. Dezember 2022 um 11:41

[Zitat von Unneraner](#)

Kontrollier definitiv auch alle Steckverbindungen. Bei mir war nichts defekt, musste nur den Stecker vom Scheinwerfer zum Xenonsteuergerät richten. War ein Wackelkontakt. Jetzt nach einer Woche und morgen 1000km immer noch alles Bestens

Hochinteressant. Ich habe das gleiche Problem. Kannst du etwas genauer beschreiben, wie du das gerichtet hast?

Beitrag von „Trackzila“ vom 17. Dezember 2022 um 18:20

Hallo zusammen, heute habe ich mein Problem gefunden, tatsächlich war nichts kaputt nur der Stecker siehe *** Da hat wohl was beim Hochlanden nicht geklappt. die Bilder kann man nicht sehen **** Bildern war der Kontakt Pin etwas schlecht , habe den mit Schraubenzieher zusammengedrückt.

Jetzt funktioniert es.

Danke allen für die Bemühungen.

Lg Trackzila

Beitrag von „Unneraner“ vom 20. Dezember 2022 um 19:51

Genau so war es bei mir auch. Bisschen die Pins bearbeitet und Leitfähigkeit mit ein wenig Kupferpaste erhöht

Beitrag von „cris441“ vom 21. Februar 2023 um 07:57

Moin,

bei mir war das Fehlerbild identisch.

Habe die gleiche Lösung wie Unneraner angewendet.

Funktioniert!

Beitrag von „cris441“ vom 14. Juli 2023 um 09:02

Moin zusammen,

bei mir ist das Problem wieder aufgetreten. Werde die Pins jetzt nochmal etwas Nachbiegen und habe aber auch sicherheitshalber neue Stecker gekauft, sollten in den nächsten Tagen eintreffen. Die gibt es nämlich doch einzeln, allerdings nicht von VW. Einfach mal nach "MITSUBISHI ELECTRIC D3S Stecker" googeln. Bin mal auf die Qualität der Crimpverbindung gespannt.

Werde weiter berichten.

Grüße

Cris

Beitrag von „Stefanbarke“ vom 18. März 2024 um 09:13

Moin Zusammen habe den den gleichen Fehler habt ihr ein link zu der Seite mit den richtigen Steckern muss man dort was löten oder kann man die einfach 1zu1 tauschen vielen Dank schon mal

Beitrag von „Skunk“ vom 12. April 2024 um 20:33

Hallo,

kenne das Problem zugut, glaube aber mittlerweile das es nicht der Stecker ist, sondern das kabel selbst. Werde demnächst tauschen, aber derzeit ist das Kabel mit Stecker nicht liederbar, oder habe ihr eine lieferfähige Quelle?

Gruss

Beitrag von „Hollowman“ vom 12. April 2024 um 22:51

Ich würde erstmal Links <—> Rechts tauschen und dann schauen inwiefern der Fehler mitwandert oder nicht.

Gruß

Beitrag von „cris441“ vom 13. April 2024 um 00:43

Moin zusammen,

seit dem letzten nachbiegen der Pins ist bei mir Ruhe. Die Stecker und Kabel liegen bei mir zum Glück noch ungenutzt herum.

Grüße

Cris

Beitrag von „Skunk“ vom 13. April 2024 um 07:28

Juup,,deswegen schreibe ich das ich das Problem sehr gut kenne..Bei mir ist dann auf einmal nach Monaten rechts wieder dunkel.. Das Nachbiegen und Kupferpaste bringt es nicht auf Dauer. Sowie die Kabel wieder lieferbar sind (wahrscheinlich Juni) werde ich das Kabel

komplett tauschen.

Gruss

Beitrag von „klonkrieger“ vom 22. Juli 2024 um 11:46

Hi Jungs,

ich würde bei meinem Touareg auch gerne das Kabel tauschen, da mein Licht auch ab und zu nicht anspringt. Sind die Kabel schon wieder verfügbar und habt ihr eine gute Bezugsquelle? Bekommt

Gruß

Beitrag von „Jan1978“ vom 21. Dezember 2024 um 19:04

Hallo zusammen,

mich hat es die Tage auch erwischt. Erst flackerte das rechte Abblendlicht, dann fiel es ganz aus. Ursache war bei mir ebenfalls das Spannungsversorgungskabel vom Scheinwerfer zum Vorschaltgerät. Das Steckergehäuse wies leichte Schmelzspuren auf, was auf einen unzureichenden Kontakt und dadurch hohen Übergangswiderstand schließen lässt. Der Scheinwerfer ist mit 15A abgesichert, es fließt also durchaus nennenswerter Strom. Ich habe als Sofortmaßnahme, weil das Auto fahrbereit bleiben musste, die Kontakte am Vorschaltgerät minimal nachgebogen, damit das Licht wenigstens wieder brennt. Das ist aber keine Dauerlösung. Die Stecker gibts hier: <https://lichtex.de/mitsubishi-ele...geraet/a-101928>. Kostenpunkt 0,60 Euro. Beim Freundlichen würde deswegen der gesamte Scheinwerfer getauscht.

Fotos mache ich, wenn ich den Scheinwerfer zur Instandsetzung wieder draußen habe.

Grüße, Jan

Beitrag von „pilot_flying“ vom 27. Januar 2025 um 09:30

Ich habe leider das gleiche Fehlerbild. Habe vor ein paar Tagen die Brenner getauscht und zuerst ging auch wieder alles, jetzt geht der rechte Scheinwerfer wieder in 90% der Fälle nicht an.

Muss für den Tausch des Kabels der Scheinwerfer ausgebaut werden? Wenn ja, ist das mit vertretbarem Aufwand selber machbar? Ist das Kabel bereits fertig konfektioniert? Ich sehe da nur einen Stecker auf den Produktfotos?

Und gibt es noch alternative Bezugsquellen? Das Kabel ist leider wieder nicht lieferbar.

Beitrag von „Brauni1995“ vom 27. Januar 2025 um 11:20

Theoretisch könnte auch das Vorschaltgerät einen Knacks haben oder?

Beitrag von „pilot_flying“ vom 27. Januar 2025 um 14:02

Theoretisch ja, aber auf Grund der Berichte hier im Thread habe ich eher das Kabel in Verdacht. Und ich wechsele lieber ein Kabel für 60 Cent auf Verdacht als ein Vorschaltgerät für ein paar hundert Euro.

Beitrag von „cris441“ vom 27. Januar 2025 um 22:04

Moin,

zum Testen kannst du den Kontakt aus dem Steckergehäuse holen und die Kontaktzunge vorsichtig nachbiegen.

Ggf auch die Vorschaltgeräte mal links und rechts austauschen.

Bei mir habe ich bis heute den Crimpkontakt nicht getauscht, das zweite Nachbiegen hat

ausgereicht.

Beitrag von „pilot_flying“ vom 28. Januar 2025 um 10:12

Vielen Dank! Nur nochmal um sicher zu gehen: Den betroffenen weißen Stecker finde ich hinter dem Vorschaltgerät? Das heißt ich schraube das silberne Vorschaltgerät von der Plastikabdeckung ab, hinter der der Brenner sitzt?

Beitrag von „pilot_flying“ vom 29. Januar 2025 um 11:44

Ich antworte mal selbst: Der Stecker ist auf der Innenseite der Plastikabdeckung, an der das Vorschaltgerät befestigt ist.

Auch bei mir scheint der Stecker die Ursache gewesen zu sein. Beide Pins etwas nachgebogen, bisschen Kontaktspray drauf und alles funktioniert wieder 😊

Vielen Dank für die Erfahrungsberichte hier, bestes Forum!